

Wissen macht's
lernen für die Zukunft



Wir bilden für Industrie und Handwerk aus:

Fachbereich Bautechnik
Betonfertigteilbauer
Verfahrensmechaniker
Maurer
Hochbaufacharbeiter
Hochbaufacharbeiter gestreckt
Holzbearbeiter

Fachbereich Metalltechnik
Kfz-Mechatroniker
Anlagenmechaniker SHK

Schornsteinfeger

Die Berufsschulpflicht erfüllen Schüler im
Berufsgrundbildungsjahr und im
Berufsvorbereitungsjahr

Eine abgeschlossene Berufsausbildung erhalten:

Sozialassistenten
Erzieher
Heilerziehungspflege
Krankenpflegehelfer
Altenpfleger

Eine Studienqualifizierung erwerben Schüler der

Fachoberschule Technik und der
Fachoberschule Sozialwesen

Kontakt:

BSZ Eilenburg – Rote Jahne –
Wöllnauer Chaussee 2
04838 Doberschütz
Tel.: +49 (0) 3423 6886-0
Fax: +49 (0) 3423 6886-79
E-Mail: rotejahne@bsz-eilenburg.de
Internet: www.bsz-eilenburg.de

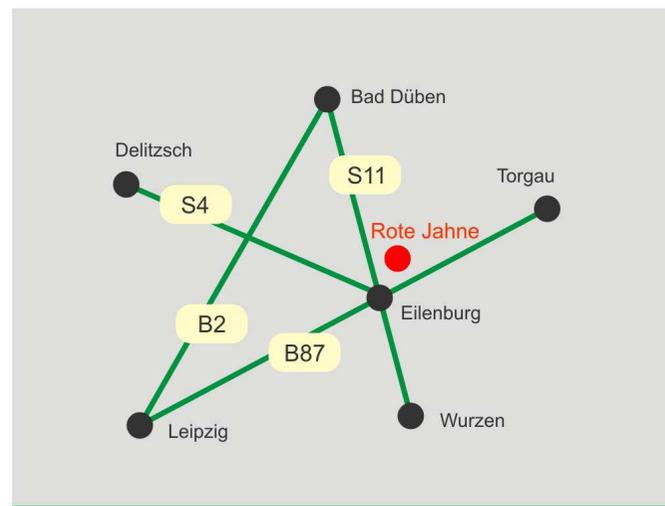
Barrierefreier Zugang zu allen Etagen im Hauptgebäude über Lift.

Zu erreichen:

Deutsche Bahn bis Eilenburg, dann Buslinien 231 und 232
ab Eilenburg oder Buslinien 230 und 232 ab Bad Dübener.

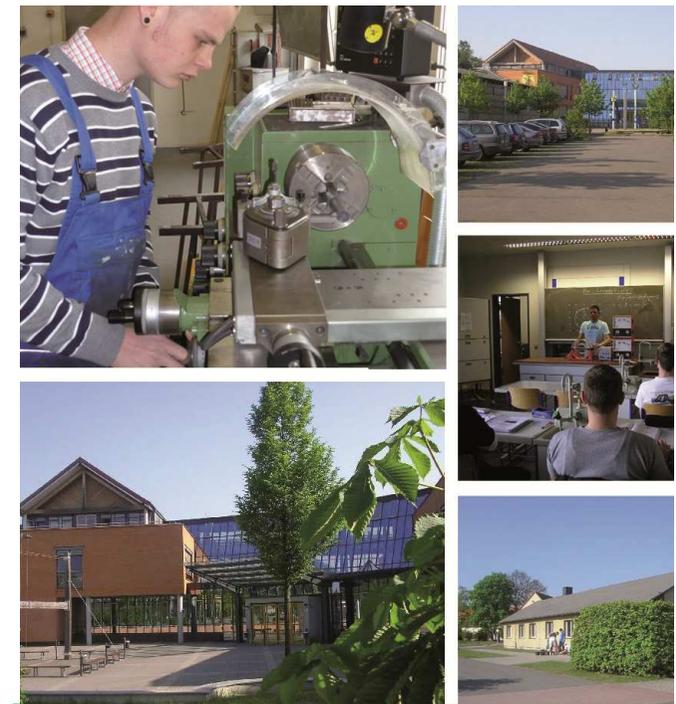
Unterbringungsmöglichkeiten bestehen im:

Jugendwohnheim – Rote Jahne –
Wöllnauer Chaussee 1
04838 Doberschütz
Tel.: +49 (0) 3423 755345



BSZ Eilenburg – Rote Jahne –

Ausbildungsberuf: Verfahrensmechaniker



Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossener Berufsausbildungsvertrag

Dauer der Ausbildung

- 3 Jahre
- Die Ausbildung wird dreigeteilt durchgeführt, d.h. Sie erhalten Ihre theoretischen Kenntnisse durch das BSZ und fachpraktisch werden Sie in Ihrem Ausbildungsbetrieb sowie in einem überbetrieblichen Ausbildungszentrum ausgebildet.



Tätigkeitsfelder

- Herstellung hydraulischer Bindemittel, Kalk/Dolomit und Gips
- Anfertigen von Beton- und Stahlbetonfertigteilen, wie z.B. Masten und Schwellen
- Herstellen von künstlichen Steinen, wie Kalksandsteine oder Porenbeton
- Herstellen von Transportbeton
- Überwachung verfahrens- und fertigungstechnischer Abläufe in teil- und vollautomatischen Anlagen
- Sichern der Qualität der Produkte durch manuelle und automatische Probenahmen in den einzelnen Produktionsstufen
- Erkennen technischer Störungen in Produktionsanlagen, systematische Ermittlung der Ursachen und anschließende Beseitigung der Störung
- Warten und Pflegen der eingesetzten Maschinen und Geräte

Die Ausbildung am BSZ erfolgt

- in modernen Fachkabinetten und Werkstätten
- in den Fächern: Technologie, Technische Mathematik, Arbeitsplanung, Informations-, Steuerungs- und Regelungstechnik



Prüfungen

- nach 1,5 Jahren erfolgt die Zwischenprüfung
- Das Berufsausbildungsverhältnis endet mit dem Bestehen der Abschlussprüfung im 3. Ausbildungsjahr